

- c. Hackenborsten an der Endfläche des Kremasters, zwei jederseits mehr proximal auf der Mantelfläche.
- d. Hackenborsten auf der Erhebung der Genitalöffnung seitlich des hinteren (caudalen) Endes der Genitalöffnung.
- c. Acht Hackenborsten in einem Kranz rund um die Basis der Endkuppe.
- d. Hackenborsten auf der Erhebung der Genitalöffnung seitlich vorderen (kopfwärts gelegenen) Endes der Genitalöffnung.

Literatur: Mosher, a classification of the Lepidoptera based on characters of the Pupa. Bull. Illinois St. Laboratory Nat. Hist. v. XII. 2.

Meine vierte Lepidopteren-Ausbeute aus dem Hochgebirge Korsikas.

Von Dr. Karl Schawerda, Wien.

(Fortsetzung.)

Pyralidae.

Amphithrix sublineatella Stgr. Monte d'Oro, 1600 m.

* *Metallosticha nigrocyana* Const. Bastia.

Die von mir als *Bradyrrhoa trapezella* Dup. angegebene Art, die ich heuer im Monte d'Orogebiete zahlreich fing, ist, wie mir Abbé de Joannis mitteilte, sicher die *cinerella* Dup.

Diasemia ramburialis Dup. Evisa.

Ephestia disparella Rag. Monte d'Oro, 2000 m.

Scoparia resinea Hw. Monte d'Oro, 1300 m.

* *S. laetella* Z. Monte d'Oro, 1300 m.

S. liebmanni Petry. Monte d'Oro, 1300 m.

Sylepta oberthüri Turati. Monte d'Oro, 2000 m.

* *Perinephele lancealis* Schiff. Evisa.

Tortricidae.

Eulia mabilliana Rag. Von uns noch nicht gefunden. Monte d'Oro. 1300 m.

* *Cacoecia crataegana* H. S. Monte d'Oro, 1300 m.

Crociosema plebejana Z. Col de Vizzavona.

* *Conchylis epilina* Dup. Monte d'Oro, 2000 m.

* *Pamene flexana* Z. Monte d'Oro, 1300 m.

Pterophoridae.

Pterophorus monodactylus L. Monte d'Oro, 1300 m.

* *Agdistis meridionalis* Z. Evisa.

Gelechiidae.

* *Symmoca undecimpunctella* Mn. In Anzahl. Monte d'Oro, 1300 m.

Metzneria torridella Mn. In Anzahl. Monte d'Oro, 1300 m.
Lita oreocygniella Petry. Monte d'Oro, 1300 m.

Elachistidae.

- * **Coleophora vibicigerella Z.** Evisa.
- * **C. dianthi H. S.** Monte d'Oro, 1300 m.

Tineidae.

- * **Acrolepia granitella Tr.** Monte d'Oro, 1300 m.
- * **Tinea arcella F.** Monte d'Oro, 2000 m.

Die mit einem Sternchen versehenen 12 Arten sind, so viel ich weiß, von Korsika noch nicht bekannt und von mir 1928 erbeutet, *Metallosticha nigrocyanella* Const. von Herrn Ad. Zerkowitz (Paris). — Herrn Kustos Dr. Zerny, der mich bei der Bestimmung von Mikrolepidopteren unterstützte, danke ich bestens.

Nachträge und Neubeschreibungen.

Agrotis janthina Esp. Vfl. grüngrau, oliv-veilgrau, ohne jeden roten Ton. Keine Spur von Makeln.

Monte d'Oro, 1300 m.

Bryophila muralis F. Monte d'Oro, 1600 m.

Caradrina ambigua F. Evisa. Kollmorgen sagt kurz: „Von Rambur erwähnt“.

Eublemma suava Hb. Drei ♂♂ vom Monte d'Oro, 2000 m.

Glossotropa isabellaria Müll. var. insularis Wehrli. 16 mm Flügelspitzenabstand. Siehe Wehrli in der Iris 1926, S. 120 und 1927, S. 58. Monte d'Oro, 1300 m.

* **Glossotropa confinaria H. S.** Evisa. So viel ich weiß von Korsika noch nicht angegeben.

Ptychopoda fuscovenosa Göze. (= *interjectaria* Bsd.) **var. nova corsula.** Nun bin ich im Besitze von 20 Exemplaren dieser Art, die ich in Evisa, aber zum größten Teil am Monte d'Oro in einer Höhe von 1300—2000 m am Licht fing. Sie alle haben einen Flügelspitzenabstand von 13—14 mm gegen 17—18 mm der Nennform. Das größte Exemplar mißt 15½ mm. Sie sind also alle viel kleiner, die Grundfarbe ist nicht hellgelb mit bräunlichem Stich, sondern ganz hellgelb mit eher grauem Stich. Die Zeichnung ist normal nur schwächer. Ich besitze die Art in vielen Exemplaren aus Central- und Südeuropa. Die korsischen Exemplare sind von ihnen sofort durch ihre geringere Größe, den eher graugelben Ton und die undeutlichere Zeichnung zu unterscheiden. Ich nenne die Form, die auch in Sardinien vorkommen wird *var. nova corsula*. Reisser und ich haben bereits von dieser kleineren korsischen Rasse gesprochen.

Ptychopoda aversata L. ab. remutata L. (= *spoliata* Stdgr.) **var. nova griseocorsa m.** Auch von dieser Art habe ich heuer größeres Material in den korsischen Bergen erbeutet. Die Tiere, die mir vorliegen, stammen vom Col de Bavella, Col de Vergio und Col de Vizzavona, also aus einer Höhe von über tausend Meter. Sie sind sofort von der Nennform zu trennen und unterscheiden sich ebenfalls durch dieselben drei Eigenschaften von der Nennform wie die vorhergehende *fuscovenosa corsula*. Sie sind

alle kleiner, der Flügelspitzenabstand ist 22 mm (nur eines mißt 24 mm) statt 24—27 mm. Die Grundfarbe ist durchwegs graugelb statt braungelb, die Linienzeichnung ist schwächer, undeutlicher als bei der Nennform. Ich nenne diese korsische Rasse var. nova *griseocorsa*.

Ein Stück der stark braunen ab. *aurata* Fuchs erbeutete ich bei der Bergerie Pouzatello Monte d'Oro, 2000 m. Bei dieser Form kann nicht so leicht ein grauer Ton eintreten wie dies bei der hellen Nennform der Fall ist.

***Cosymbia pupillaria* Hb.** ♂ In Anzahl. Monte d'Oro, 1300 und 1600 m.

***Sterrrha sacraria* L.** Monte d'Oro, 1300 m.

***Tephroclystia distinctaria* H. S.** Kollmorgen gibt diese Art (als *constrictata*) von heißen Hängen (zahlreich) an. Wir hatten sie bisher noch nicht erbeutet. Evisa.

***T. poecilata* Püng.** Monte d'Oro, 1300 und 2000 m. Von dieser seltenen Art fing ich heuer ein Exemplar mit vielen orangefarbenen Schuppen in der Grundfarbe. Die Falter waren fast alle abgeflogen. Die Flugzeit der Art muß im Juni liegen.

***Amphidasis betularia* L.** Mehrere Exemplare. Monte d'Oro 1300 und 2000 m.

***Boarmia lichenaria* Hufn. var. nova *leukocyrrhea* m.** Am Col de Vizzavona fing ich 1927 und 1928 viele Exemplare dieser Art. Flügelspitzenabstand 25—28 mm (♀). Diese Rasse hat eine vorwiegend weiße Grundfarbe der Vfl. und Hfl. Die dunklen, queren Zackenlinien sind gut ausgeprägt. Die braune und grüne Beschuppung tritt aber stark zurück. Sie ist auf den meisten Exemplaren nur in Spuren zu sehen, so daß der Gesamteindruck ein weißer ist. Auch die Unterseite ist viel heller. Ich nenne diese auffallende Rasse *leukocyrrhea*.

Zur Beachtung!

Zuschriften in Vereinsangelegenheiten, Anfragen (mit Rückporto) richte man an den Präsidenten des österr. Entomologenvereines Herrn Oberlehrer **Josef Nitsche**, Wien XVIII., Gentsgasse 117/31.

Geldsendungen werden erbeten an den Kassier des österr. Entomologenvereines Herrn **Karl Oroszi**, Wien I., Göttweihergasse 1.

Zeitschriften und Bücher sende man an einen der Bibliothekare:

Herrn Dr. **Wilhelm Mack**, Klosterneuburg, Gadesgasse 4,

Herrn **Hans Clupac**, Wien I., Postgasse 2,

Herrn **Franz Koschabek**, Wien II, Nordbahnstraße 16.

Manuskripte und Schriftstücke, die Zeitschrift betreffend, an den Schriftleiter

Herrn Professor Dr. **Moritz Kitt**, Wien VII., Lerchenfelderstr. 31.

Die Redaktion.